

# PRESSEINFORMATION

---

**PRESSEINFORMATION**03.08.2017 || Seite 1 | 2

---

## **Für Faserverbundwerkstoffe qualifiziert: Weiterbildung zum »Composite Engineer« am Fraunhofer IFAM**

**Nach 240 Stunden Weiterbildung und erfolgreich bestandenen Prüfungen konnten die weltweit ersten »Composite Engineers« ihre Zertifikate stolz in den Händen halten. Die modular aufgebaute Weiterbildung zum Composite Engineer qualifiziert die Teilnehmenden nun, den gesamten Lebenszyklus eines aus faserverstärkten Werkstoffen hergestellten Bauteils von der Produktentwicklung über die Fertigung bis zur Reparatur verantwortlich zu betreuen. Diese ganzheitliche Qualifizierung ist international einzigartig und komplettiert das umfassende Faserverbund-Weiterbildungsangebot des Fraunhofer-Institut für Fertigungstechnik und Angewandte Materialforschung IFAM in Bremen.**

Seit 2007 bietet das Fraunhofer IFAM in seinem Weiterbildungszentrum Faserverbundwerkstoffe Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus Industrie und Handwerk überbetriebliche, personalzertifizierende Qualifizierungen für verschiedene Zielgruppen im Bereich der Faserverbundtechnologie an. Das Weiterbildungsangebot wird den aktuellen Anforderungen aus den Unternehmen und dem technologischen Fortschritt immer wieder angepasst und weiterentwickelt. Mit der Qualifizierung zum »Composite Engineer« können sich am Fraunhofer IFAM nunmehr alle betrieblichen Hierarchieebenen – vom Werker über den Meister/Vorarbeiter bis zum Entscheider – im Faserverbundbereich weiterbilden. Am Ende des Kurses können die Teilnehmer den gesamten Produktlebenszyklus eines aus faserverstärkten Werkstoffen hergestellten Bauteils betreuen und den fachgerechten Einsatz der Technologie interdisziplinär bewerten.

### **Weiterbildung und Wissenstransfer mit starken Partnern**

Damit ein umfassender und direkter Wissens- und Technologietransfer gewährleistet werden kann, werden innerhalb der Fraunhofer-Gesellschaft die Kompetenzen zum Thema Faserverbundwerkstoffe in der Fraunhofer-Allianz Leichtbau gebündelt. Gemeinsam mit der Allianz werden die Kurse konzipiert und durchgeführt. Teilnehmende dieses Lehrgangs haben so die Gewissheit, von Fachleuten aus der Forschung und Entwicklung in den verschiedenen Faserverbundwerkstoff relevanten Themengebieten immer aktuell und kompetent weitergebildet zu werden.

---

#### **Presse**

**Dipl.-Biol. Martina Ohle** | Fraunhofer-Institut für Fertigungstechnik und Angewandte Materialforschung IFAM | Telefon +49 421 2246-256  
Wiener Straße 12 | 28359 Bremen | [www.ifam.fraunhofer.de](http://www.ifam.fraunhofer.de) | [martina.ohle@ifam.fraunhofer.de](mailto:martina.ohle@ifam.fraunhofer.de)

Inhaltlich ist ein Schwerpunkt der Allianz die Erforschung und Entwicklung von Verfahren zur Realisierung und Beurteilung von Leichtbauelementen im Hinblick auf die Einhaltung von Sicherheitsanforderungen. Denn mit zunehmendem Ausnutzungsgrad technischer Systeme besteht die Gefahr, dass die Bewertung der Einsatzzeignung von Leichtbausystemen auf Basis konventioneller Methoden zu Fehlern führt. Insbesondere fehlende Kenntnisse für im Betrieb auftretende reale Einsatzbedingungen, Lasten usw. können materialspezifisch zu unzutreffenden Lastannahmen führen – und damit zum Versagen im Einsatz. Dies am Ende des Kurses beurteilen zu können, ist nur ein Beispiel aus dem Weiterbildungsangebot.

**Weitere Informationen:**

[www.faserverbund-in-bremen.de](http://www.faserverbund-in-bremen.de)

[www.leichtbau.fraunhofer.de](http://www.leichtbau.fraunhofer.de)

**Foto:**



Prof. Dr. Bernd Mayer (Institutsleiter des Fraunhofer IFAM / 2. Reihe, Mitte) hat den weltweit ersten »Composite Engineers« das begehrte Zertifikat überreicht. © Fraunhofer IFAM

Veröffentlichung frei in Verbindung mit einer Berichterstattung über diese  
Presseinformation. Download unter:

<http://www.ifam.fraunhofer.de/de/Presse/Downloads.html>

**Kontakt:** Beate Brede

Leiterin Kunststoff-Kompetenzzentrum

Telefon +49 421 5665-465

[beate.brede@ifam.fraunhofer.de](mailto:beate.brede@ifam.fraunhofer.de)

---

Die **Fraunhofer-Gesellschaft** ist die führende Organisation für angewandte Forschung in Europa. Unter ihrem Dach arbeiten 69 Institute an Standorten in ganz Deutschland. Mehr als 24 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bearbeiten das jährliche Forschungsvolumen von 2,1 Milliarden Euro. Davon fallen 1,9 Milliarden Euro auf den Leistungsbereich Vertragsforschung. Über 70 Prozent dieses Leistungsbereichs erwirtschaftet die Fraunhofer-Gesellschaft aus Aufträgen der Industrie und öffentlich finanzierten Forschungsprojekten. Internationale Niederlassungen sorgen für Kontakt zu den wichtigsten gegenwärtigen und zukünftigen Wissenschafts- und Wirtschaftsräumen.